

«Geschichtefritz» bringt blauen Dino in den Kindergarten

Andri Krämer alias Gschichtefritz ist Informatikingenieur und schreibt in seiner Freizeit leidenschaftlich gerne Geschichten für Kinder. Er schreibt aber nicht einfach willkürliche Storys, sondern immer pädagogisch sinnvolle Geschichten. Er komponiert auch Lieder, die seine Geschichten untermauern, und musiziert zu diesen gerade selber – und so beginnt dann auch schon die sehr amüsante, theatralisch gestaltete Lesung.

Der Gschichtefritz stellt seine Mundharmonika vor – auch «Schnurregijige» genannt – und beginnt mit den Kindern viele lustige Mitmachbewegungsaktivitäten, bei denen die Kinder selber die Bewegungen vorgeben können. Es wird gehüpft, geklatscht, Flugzeug geflogen und vieles mehr. Die Kinder machen begeistert mit.

Nun geht es zur Geschichte. Der Gschichtefritz stellt seine Leitfigur – einen blauen Dino – vor. Dieser dient den Kindern als Vorbildfunktion. Er isst gerne Gemüse und Früchte, hilft immer allen guten



Andri Krämer als «Geschichtefritz» begleitet die beflügelte Stimmung mit seiner Mundharmonika.

Fotos: zvg.

Menschen aus schwierigen Situationen heraus und überlistet Bösewichte.

Die erste Geschichte handelt von einem Jungen, der für sein Leben

gerne baggert, dies selbst dann noch, als dieser bereits erwachsen ist. In seinem Dorf ist er aber deshalb nicht beliebt. Als der Bürgermeister ihm dann befiehlt, sein rie-



Der «Geschichtefritz» stellt den blauen Dino vor.

siges Loch zuzuschütten, ist der junge Mann am Boden zerstört. Der blaue Dino findet natürlich eine gute Lösung, und die Geschichte nimmt eine glückliche Wendung.

Aus einem grossen Geschichtenfundus wählt der Gschichtefritz eine weitere, passende Geschichte aus. Die Kinder wünschen sich eine etwas lautere «gfürchige» Geschichte. Die Räuberstory passt perfekt. Es handelt vom Klauen, von Zauberwasser und Schwarzzahnräubern. Durch düstere Klänge und angsteinflössende Stimmen wird die Geschichte sofort zum Leben erweckt. Mit Witz und Charme gelingt es dem Gschichtefritz, die Kinder in seinen Bann zu ziehen. Er involviert die Kinder auch immer wieder mit Fragen und erarbeitet so zusammen mit ihnen die moralischen Aspekte der Geschichte.

In jeder Geschichte tritt der blaue Dino auf: als Helfer, als Retter in der Not, einmal mit etwas Zauber und Magie oder einfach nur als Freund. Zum Abschied schenkt der Gschichtefritz jedem Kind dann noch einen kleinen Dino. Somit werden wir diesen tollen Geschichtenmorgen nie vergessen.

Francesca Worch
und Andrea Wunderlin